

## Innovatives Produkt für Geweberegeneration

„SinossFleece“ als Lösung für Erhalt knöcherner Strukturen.



stützt und eine Knochenresorption minimiert. Im Gegensatz zu anderen soliden Materialien ist es bereits nach vier Wochen vollständig resorbiert und beeinflusst nicht die nachfolgende Implantation.

Bei der Sinusbodenelevation kann das SinossFleece zu einer dünnen Membran komprimiert werden und kleinere und mittelgroße Perforationen der Schneider'schen

Ab sofort erweitert die MPE Dental UG ihr Sortiment um ein Produkt für die Geweberegeneration in der Implantologie, Parodontologie und Oralchirurgie. Mit dem Kollagenvlies „SinossFleece“ gibt es jetzt eine Lösung für den Erhalt knöcherner Strukturen.

Das sehr biokompatible und resorbierende Kollagenvlies SinossFleece aus porciner Dermis leistet eine kurzfristige Barrierefunktion von bis zu vier Wochen und eignet sich besonders für den Schutz der Schneider'schen Membran und die Socket Preservation zum Erhalt der vestibulären Knochenlamelle. Durch die Stabilisierung des Blutkoagulums werden die Alveolenwände unter-

Membran abdecken – mit sehr guten Resultaten. Das mit Blut benetzte hydrophile Vlies verbindet sich mit der umliegenden Schleimhaut, verschließt die Perforation sicher und induziert einen sekundären Verschluss der Membran, sodass das Knochenersatzmaterial trotz Perforation eingebracht und die Operation fortgesetzt werden kann. [DT](#)

### MPE Dental UG

Rodenkirchener Straße 200  
50389 Wesseling, Deutschland  
Tel.: +49 2236 88833-66  
Fax: +49 2236 88833-21  
[www.dental-bedarf.com](http://www.dental-bedarf.com)  
[info@dental-bedarf.com](mailto:info@dental-bedarf.com)

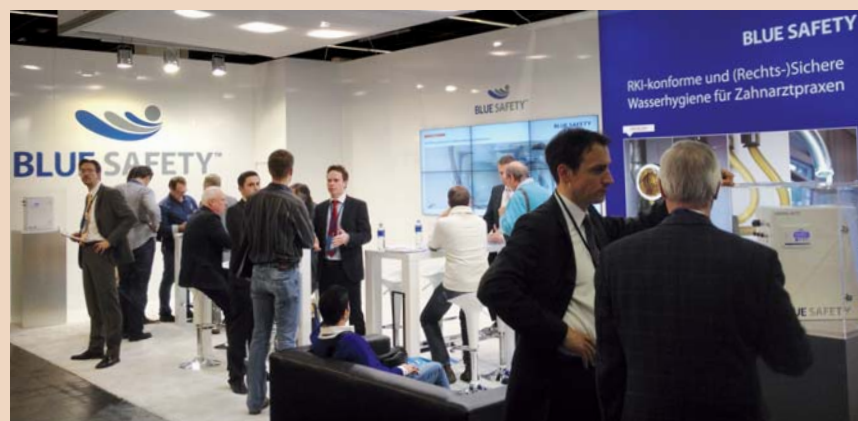
## Praxishygiene fokussiert auf wasserführende Systeme

Regelrechter Andrang auf den IDS-Stand des Wasserhygiene-Experten BLUE SAFETY GmbH.

Jeder Patient, der heutzutage eine Praxis betritt, setzt beim Arzt des Vertrauens voraus, dass unter höchsten hygienischen Standards gearbeitet wird. Auf Oberflächen oder durch die Händedesinfektion, das Tragen eines Mundschutzes und Handschuhen lässt sich oberflächlich beurteilen, ob eine Praxis sauber ist. Leider gibt es aber auch Stellen, an denen weder für Patient noch Personal ersichtlich ist, ob hygienische Unbedenklichkeit herrscht.

So zum Beispiel in den wasserführenden Systemen der Dentaleinheit. Dort fühlen sich aquatische Mikroorganismen aufgrund der Bedingungen sichtlich wohl. Die engen Schlauchlumina sowie deren Material, das erwärmte Wasser und die Standzeiten in der Nacht und am Wochenende schaffen optimale Bedingungen für Pseudomonas, Legionellen und den gefürchteten Biofilm.

Dass ein Problem besteht, ist nicht zu leugnen. Auch heute noch versuchen viele Desinfektionsmittelhersteller eine Lösung für das unangenehme und gefährliche Problem zu finden, die meisten ohne Erfolg. Die Herausforderung dabei ist,



die extrazelluläre polymere Substanz des Biofilms zu zerstören, um die darin enthaltenen Bakterien abzutöten.

Derzeit gewinnt nur ein Verfahren effektiv und rechtssicher den Kampf gegen Biofilm, Algen und Legionellen – das Hygiene-Technologie-Konzept des Münsteraner Unternehmens BLUE SAFETY GmbH. Auf der Internationalen Dental-Schau herrschte regelrechter Andrang auf den Stand des Wasserhygiene-Experten. Durch die Verwendung hypochloriger Säure, die von einer zentral implementierten Anlage täglich

frisch vor Ort hergestellt wird, ist eine dauerhafte Desinfektion ohne Resistenzbildung sowie Biofilmentfernung garantiert. Die Fachberater von BLUE SAFETY kommen für eine kostenlose Bestandsaufnahme gerne in Ihre Praxis. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.bluesafety.com](http://www.bluesafety.com) [DT](#)

### BLUE SAFETY GmbH

Siemensstraße 57, 48153 Münster  
Tel.: 0800 258372-33, Fax: 0800 258372-34  
[hello@bluesafety.com](mailto:hello@bluesafety.com)  
[www.bluesafety.com](http://www.bluesafety.com)

ANZEIGE

## Geistlich Combi-Kit Collagen

## The Master's Choice

Die Nr. 1-Biomaterialien\* kombiniert im Geistlich Combi-Kit Collagen



- > Ideal für Ridge Preservation und kleinere Augmentationen
- > Hervorragende Biokompatibilität
- > Wissenschaftlich nachgewiesen

[www.combi-kit-collagen.com](http://www.combi-kit-collagen.com)

\* iData Research Inc., US Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2011  
iData Research Inc., European Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2012

 **swiss made**



14. „Innovationen Implantologie“  
EXPERTENSYMPOSIUM

## 14. EXPERTENSYMPOSIUM – E-Paper

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen  
(z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

## Wissenschaftlicher Partner



Centrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

## Veranstalter

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de, www.oemus.com



## Freitag, 26. April 2013 | Zahnärzte

12.00 – 12.30 Uhr Welcome-Lunch

12.30 – 14.30 Uhr Workshops\*

**1 3M ESPE** **Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach**  
Mini-Implantate als Ergänzung des implantologischen Behandlungsspektrums – Minimalinvasive Stabilisierung von herausnehmbaren Voll- und Teilprothesen (Workshop mit Hands-on)

**2 MIS** **Dr. Mathias Plöger/Detmold**  
Optimierung der verschiedenen Techniken zur Hart- und Weichgewebsaugmentation (Theoretischer Workshop)

**3 OSSTEM IMPLANT** **Dr. Olaf Daum/Leimen**  
Intensiv Workshop Sinuslift  
Intern & extern mit CAS & LAS-Sinuslifts  
Schnell – einfach – sicher (Mit Live-OP-Videos)

\*Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

14.30 – 15.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

**Wissenschaftliche Vorträge – Wann gehen Implantate verloren? Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg**

Vorsitz: **Dr. Mischa Krebs/Alzey**

15.15 – 15.25 Uhr **Dr. Mischa Krebs/Alzey**  
Begrüßung/Eröffnung

15.25 – 15.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach**  
Mini-Implantate: Eine sinnvolle Ergänzung zur konventionellen Implantologie?! – Aktuelle Studienlage und klinische Erfahrungen

15.45 – 16.05 Uhr **Dr. Armin Nedjat/Flonheim**  
MIMI – flapless! Die Schlüssel zum Erfolg! Aktuelle Fakten und Studien/Literaturlage

16.05 – 16.25 Uhr **Dr. Olaf Daum/Leimen**  
Sichere Kieferhöhlenaugmentation durch innovative Sinusbohrer – Ein Paradigmenwechsel beim Sinuslift

16.25 – 16.45 Uhr **Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder)**  
Biphasisches Knochenersatzmaterial bei präimplantologischer Augmentation (Transpositionsplastik)

16.45 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

17.30 – 17.50 Uhr **Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf**  
3-D-Implantatoberflächen unter der Lupe

17.50 – 18.10 Uhr **Dr. Mischa Krebs/Alzey**  
12.700 Implantate – 20 Jahre – 198 Verluste – Was können wir daraus lernen?

18.10 – 18.30 Uhr **Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)**  
Short-Implantate in der täglichen Praxis

18.30 – 18.50 Uhr **Jan Kielhorn/Öhringen**  
Der Implantaterfolg – Nicht nur die Schraube zählt

18.50 – 19.00 Uhr Diskussion

## Samstag, 27. April 2013 | Zahnärzte

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Vorsitz: **Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin**

11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten**  
Einflussfaktoren auf die Weich- und Hartgewebstabilität an Implantaten

12.00 – 12.20 Uhr **Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (IL)**  
Erweiterung des kieferorthopädischen Behandlungsspektrums durch die Implantologie

12.20 – 12.40 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten**  
**Dr. Bernd Giesenhausen/Kassel**  
Sofortimplantation nach vertikaler Augmentation mit allogenen Knochenringen (bonering®-Technik)

12.40 – 13.10 Uhr **Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./Hanau**  
Periimplantitis: Erkennen – Behandeln – Vorbeugen

13.10 – 13.15 Uhr Diskussion

13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.15 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister/Berlin**  
Implantate im kompromittierten Knochen – Bestrahlung und Bisphosphonate

14.45 – 15.15 Uhr **OA Dr. Peter Purucker/Berlin**  
Implantatverlustisiko bei Patienten mit Parodontitis

15.15 – 15.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin**  
Implantate bei Patienten mit Diabetes mellitus, Osteoporose oder bei HIV-positiven Patienten – Risiko oder Kontraindikation?

15.45 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**  
Parodontologie plus Implantologie: Präventiv, sicher, komplikationslos

16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

inklusive umfassendem Kursskript

## | Programm Helferinnen

## Hygieneseminar | Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag, 26. April 2013 | 09.00 – 18.00 Uhr

I Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement  
I Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten  
I Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?  
I Überprüfung des Erlernten und praktischer Teil

## Seminar GOZ, Dokumentation und PRG (Patientenrechtegesetz) |

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Samstag, 27. April 2013 | 09.00 – 15.00 Uhr

I die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils  
I der richtige Umgang mit den neuen Formularen  
I die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen  
I die richtige Dokumentation  
I die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit den richtigen Begründungen  
I Materialkosten sind berechnungsfähig  
I was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden  
I erste Reaktionen der PKVen  
I die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

## Freitag, 26. April 2013 | Seminare

## SEMINAR | 1 |



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Prof. Dr. Marcel Wainwright/  
DüsseldorfChirurgische Aspekte  
der rot-weißen ÄsthetikGingiva-Management in der Parodontologie  
und Implantologie – Ein kombinierter  
Theorie- und Demonstrationskurs  
(inkl. DVD für jeden Teilnehmer)

## SEMINAR | 2 |



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin  
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/  
Berlin

## Implantate und Sinus maxillaris

Ein kombinierter Theorie- und Demonstra-  
tionskurs für HNO-Ärzte, MKG-Chirurgen  
und Implantologen  
(inkl. DVD für jeden Teilnehmer)

## Organisatorisches | Kongressgebühren

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und  
in unterschiedlichen KategorienTel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29  
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

## Veranstaltungsort

Hotel Palace Berlin

Budapester Straße 45, 10787 Berlin, www.palace.de

## Hauptkongress (inkl. Workshops und Pre-Congress Seminare)

Freitag, 26. April 2013 und Samstag, 27. April 2013

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.2.2013)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 28.2.2013)	95,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent	120,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

## Helferinnen

Hygieneseminar (Fr.)	99,- € zzgl. MwSt.
Seminar GOZ, Dokumentation und PRG (Sa.)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Tag)*	49,- € zzgl. MwSt.

## Pre-Congress Seminare am Freitag, 26. April 2013

(Separate Kursgebühr nur bei Einzelbuchung der Seminare)

## Seminar 1 Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

Kursgebühr inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.

## Seminar 2 Implantate und Sinus maxillaris

Kursgebühr inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.

\*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet  
Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen.

## Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen erhalten Sie unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

## Samstag, 27. April 2013 | Zahnärzte

Vorsitz/Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.00 – 09.05 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**  
Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin**  
Grau ist alle Theorie ...  
Innovation versus Erfahrung in der Implantologie

09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin**  
Periimplantologisches Management  
von Erkrankungen der Kieferhöhle

10.05 – 10.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**  
Gibt es in der Implantologie eine zweite Chance?

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

14.  
EXPERTENSYMPOSIUM

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

DTG 4/13

Für das 14. EXPERTENSYMPOSIUM am 26./27. April 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag KONGRESS- TEILNAHME	Workshop: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 Seminar: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 BITTE ANKREUZEN	Helferinnen: <input type="checkbox"/> Hygieneseminar <input type="checkbox"/> GOZ, Dokumentation
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag KONGRESS- TEILNAHME	Workshop: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 Seminar: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 BITTE ANKREUZEN	Helferinnen: <input type="checkbox"/> Hygieneseminar <input type="checkbox"/> GOZ, Dokumentation

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum IMPLANTOLOGY START UP 2013

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das  
14. EXPERTENSYMPOSIUM erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL